

DER LANDRAT

Geschäftsbereich: 40	DRUCKSACHE	
Az.: 40	lfd. Nr.	Jahr
Datum: 07.09.2021	120	2021

Vorlage

		Zutreffendes ankreuzen ☒				
an (zutreffenden Ausschuss einsetzen und ankreuzen)	Sitzungstag	öffent- lich	nicht- öffentlich	Beschlussvorschlag		
				ange- nommen	abgelehnt	geändert
☒ Ausschuss für Kultur, Heimatgeschichte, Sport und Freizeit	14.10.2021	☒	☐			
☐		☐	☐			
☒ Kreisausschuss	15.10.2021		☒			
☐ Kreistag		☐	☐			
☐ Die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention wurden berücksichtigt:	☒ ja ☐ nein ☐ entfällt					

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Org.-einheit/Sichtvermerk):					Geschäftsbereich zur Beschlussausführung. (Handzeichen)
Gefertigt: gez. Trittel	Beteiligt: GBL 40			Landrat	

Betreff:

Grundsätzliche Unterstützung der Special Olympics World Games (SOWG) durch Empfang eines Sportler-Teams als gemeinsames Projekt der Landkreise Börde und Helmstedt sowie der Städte Helmstedt und Haldensleben im Rahmen des Host Town Programms der SOWG.

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Helmstedt unterstützt die Special Olympic World Games, die im Juni 2023 erstmals in Deutschland stattfinden werden, und bewirbt sich gemeinsam mit dem Landkreis Börde und den Städten Helmstedt und Haldensleben als „Host Town“ für Athletinnen und Athleten.

Damit bekennt sich der Landkreis Helmstedt zur UN-Behindertenrechtskonvention von 2006 und insbesondere zu mehr Sichtbarkeit von Menschen mit Behinderungen im Sport.

Vorlage (Fortsetzungsblatt)	DRUCKSACHE	
	lfd. Nr. 120	Jahr 2021

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen:

5 Die Special Olympics World Games finden vom 17. bis 24. Juni 2023 in Berlin statt. Deutschland wird erstmalig Ausrichter dieser weltweit größten inklusiven Sportveranstaltung sein. Mehr als 7000 Athletinnen und Athleten aus 170 Ländern werden gemeinsam zu Wettkämpfen antreten.

10 „Special Olympics Deutschland e.V. (SOD) wurde 1991 gegründet und ist die deutsche Organisation der weltweit größten, vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannten, Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung.“ (Vgl. https://specialolympics.de/fileadmin/user_upload/News/pdf-Da-teien/2021/Ausschreibung_Projekt_170_170_Host_Town.pdf, 01.09.2021, 07:40). Die
15 Special Olympic World Games finden alle zwei Jahre statt und widmen sich auch der gemeinsamen sportlichen Betätigung von Menschen mit und ohne Behinderungen.

Für die Special Olympic World Games, die im Juni 2023 in Deutschland stattfinden, soll ganz Deutschland Gastgeber sein.
20 Hierzu wurde die Initiative HOST TOWN PROGRAM initiiert. Das Ziel: 170 Nationen – 170 inklusive Kommunen. Es werden in ganz Deutschland Städte und Gemeinden gesucht, die für vier Tage ein Team empfangen. Als besonderes Highlight wird dann das olympische Feuer auf seinem Weg nach Berlin durch die beteiligte Kommune ziehen.

25 Da ein Zusammenschluss mehrerer Kommunen für eine Bewerbung als Host Town möglich ist, haben sich die Landkreise Haldensleben und Helmstedt sowie die Städte Haldensleben und Helmstedt entschlossen, eine gemeinsame Bewerbung einzureichen. Als Kooperationspartner ist bereits die Lebenshilfe gGmbH eingebunden.

30 Aktuell befindet sich das Host Town Projekt in der Bewerbungsphase. An der Erstellung des gemeinsamen Konzeptes arbeiten zuständige Akteure aus den genannten Kommunen. Die Bewerbungsphase endet am 31.10.2021. Im Dezember 2021 erfolgt die Bekanntgabe der Host Towns. Würde das hiesige Host Town Projekt eine Zusage erhalten, stünde das gesamte Jahr 2022 für die konkrete Planung zur Verfügung.

35 Die Regionen Haldensleben und Helmstedt sind seit vielen Jahren vernetzt und dies über alle Grenzen hinweg. Diese Verbindung ist eine großartige Chance, sich gemeinsam für das Host Town Programm zu bewerben und ein Team von Sportlerinnen und Sportler für vier Tage zu begrüßen. Unter dem Motto: „Sport grenzenlos und inklusiv“ sollen nachhaltige Angebote implementiert werden, die Menschen mit und ohne Behinderung zusammenführen. Dazu soll Special Olympic einen wichtigen Beitrag leisten.
40

Beispiele dafür, dass der Sport als wichtiger Faktor für Inklusion wahrgenommen wurde, lassen sich einige aufführen: So ist es im Helmstedter Gymnasium am Bötschenberg zur alljährlichen Tradition geworden, eine Projektwoche mit dem Thema Sport und Inklusion zu füllen. Hier gibt es gemeinsame Aktionen mit Schüler*innen und Sportler*innen, festliche Vorträge bis hin zu Erfahrungsberichten von Athletinnen und Athleten der Paralympics. Zu benennen wäre auch die anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderungen am 03.12.2019 durch den Landkreis Helmstedt durchgeführte Konferenz
45

Vorlage (Fortsetzungsblatt)	DRUCKSACHE	
	lfd. Nr. 120	Jahr 2021

„Inklusion und Sport“. Nicht zuletzt sind im 1. Aktionsplan des Landkreises Helmstedt mehrere Maßnahmen enthalten, die der Weiterentwicklung inklusiven Sports dienen.

Neben sportlichen Aktionen können weitere Inklusionsinitiativen in Helmstedt benannt werden, z.B. Möglichkeiten der Unterstützten Kommunikation, wie die barrierefreie Stadtführung für Menschen mit geistiger Behinderung, eine Eiskarte mit Geldsymbolen oder die Reduzierung sprachlicher Hindernisse in öffentlichen Verkehrsmitteln.

Für die Umsetzung des Host Town Programms der Special Olympics hat der Kreissportbund Helmstedt (KSB) seine volle Unterstützung zugesagt. Um die Menschen in den Vereinen zu sensibilisieren, ist zunächst ein inklusives Sportfest geplant. Hier werden neben Vereinen aus dem Landkreis Helmstedt auch Vereine aus dem Landkreis Börde eingeladen. Ziel ist ein größtmögliches inklusives und nachhaltiges Sportangebot, das allen Menschen offensteht.

Mit Unterstützung von Sponsoren (Landessportbund, Toto-Lotto-Stiftung, Behinderten Sportverband, Privatpersonen) sowie der Lebenshilfen Helmstedt-Wolfenbüttel, der Lebenshilfe Ostfalen, der Städte Helmstedt und Haldensleben und den Landkreisen Helmstedt und Börde, sollten sich die Kosten für alle Beteiligten in Grenzen halten.

Special Olympics und das Host Town Programm bieten dem Landkreis Helmstedt und den weiteren eingebundenen kommunalen Akteuren die einmalige Chance, ein gesellschaftliches Bündnis für Inklusion im Sport und in der Gemeinschaft zu etablieren – und das grenzenlos. (Vgl. Tischvorlage der Lebenshilfe, 25.08.2021)